



Beilagen
TUW2-WA-0350/005
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: anlagen.bhtu@noel.gv.at
Online-Terminvereinbarung: www.noel.gv.at/bhtu
Telefon: 02742/9005-399 - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug
Bearbeitung
Tschofen Manuel

02742/9005-29706
Durchwahl
39236

Datum
24. März 2026

Betrifft
Mayr Karl; Feldberegnung, Politische Gemeinde: Tulln an der Donau, KG: Langenlebarn-Oberaigen, KG Langenlebarn-Unteraigen, wasserrechtliches Verfahren - **Verhandlung**

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung
durch
A) öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag und
B) durch persönliche Verständigung der Verfahrensparteien**

Herr Karl Mayr hat um wasserrechtliche Bewilligung für die Entnahme von Grundwasser aus 8 Brunnen zu Feldberegnungszwecken angesucht..

Aus folgenden Brunnen sollen nachstehende Agrarflächen bewässert werden:

Brunnen Nr.	Brunnengrundstücke	Beregnungsgrundstücke
KG Langenlebarn-Oberaigen KG Nr. 20147		
1	1580	1580, 1579
2	1612	1612, 1613
3	1669	1668, 1669, 1670
4	1699	1699, 1700
5	1520/1	1520/1, 1520/2, 1521, 1522
KG Langenlebarn-Unteraigen KGNr. 20148		
6	1026	1026
7	1103	1103
8	1119	1119, 1158

Darüber setzt die Bezirkshauptmannschaft Tulln eine mündliche Verhandlung mit der Zusammenkunft aller Teilnehmer für

Mittwoch, den 29. April 2026 um 10:15 Uhr
**Treffpunkt: Bezirkshauptmannschaft Tulln, 3430 Tulln an der Donau, Hauptplatz 33,
2. Stock, Zimmer 201**

an.

Die näheren Einzelheiten gehen aus dem bei der Bezirkshauptmannschaft Tulln aufliegenden Projekt hervor.

Hinweise

- Lassen sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein.
- **Einwendungen** müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Tulln oder während der Verhandlung vorgebracht werden, widrigenfalls die Parteistellung verloren geht.

Zur Verhandlung werden

- der Antragsteller,
 - die Eigentümer jener Grundstücke, die durch die geplanten Anlagen oder durch Zwangsrechte in Anspruch genommen werden sowie
 - jene im Wasserbuch eingetragenen Wasserberechtigten und Fischereiberechtigten, in deren Rechte durch das Vorhaben eingegriffen werden soll,
- geladen.

Die anderen Parteien und sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in den Gemeinden, in denen das Vorhaben ausgeführt werden soll, geladen.

Bei dieser Verhandlung soll geprüft werden, ob das Vorhaben den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes entspricht. Die Wasserrechtsbehörde hat dabei die Möglichkeit, Auflagen bzw. Bedingungen vorzuschreiben.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 Abs. 1, 105, 107 und 108 des Wasserrechtsgesetzes 1959 – WRG 1959
§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG 1991

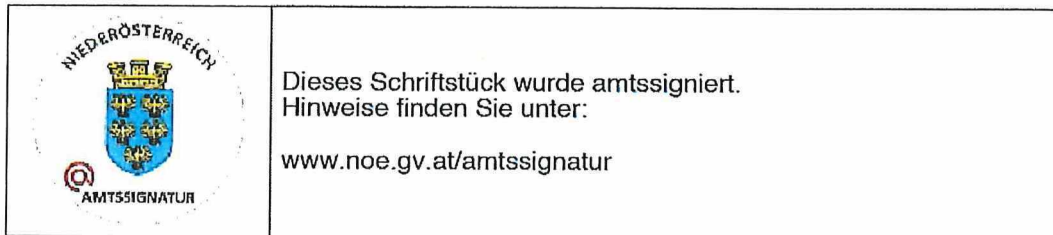
Ergeht an:

- 2. Stadtgemeinde Tulln an der Donau, z. H. des Bürgermeisters, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau**
mit dem Ersuchen, die Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde anzuschlagen, die Gemeinde bei der Verhandlung zu vertreten sowie alle nicht geladenen Parteien, z.B. Eigentümer betroffener Grundstücke, unverzüglich, nachweislich und persönlich zu laden.
Die mit dem Anschlagvermerk versehene Kundmachung und die Einladungsnachweise sind zu Beginn der Verhandlung dem Verhandlungsleiter zu übergeben.

-
1. Herr Karl Mayr, Tullner Straße 71/1, 3425 Langenleobarn-Oberaigen
 3. Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik
Mit dem Ersuchen um Entsendung eines Amtssachverständigen jeweils für Wasserbautechnik (DI Freudenberger) und Agrartechnik (DI Jäger)
 4. Netz Niederösterreich GmbH, Netz-Engineering-Elektrizität, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
 5. Austrian Power Grid AG, Wagramer Straße 19 (IZD-Tower), 1220 Wien
 6. Herr Thomas Schindler, Zur Roßschwämme 27, 3430 Staasdorf

7. Frau Maria Schindler, Zur Roßschwämme 27, 3430 Staasdorf
8. Herr Claudia Grießlehner, Unterfeldgasse 2, 3426 Wipfing
9. Frau Ferdinand Grießlehner, Unterfeldgasse 2, 3426 Wipfing
10. Franz Hascher, Haselbacherstraße 39, 3413 Hintersdorf

Für den Bezirkshauptmann
Mag. H u t t e r e r



Auspensum am 25. MRZ. 2026
abgenommen am 30.04.2026
Abteilung 2.3.